

---

Subject: Aw: Wer kennt diesen russischen Hersteller?

Posted by [Anode](#) on Sun, 04 Jun 2017 09:21:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine Ähnliche Antwort hat mir auch Olaf Freiberg geschrieben, die ich hier veröffentlichen will:

Zitat: Sie können nicht einfach Buchstaben als Wörter transkribieren- hier ist die Buchstabenfolge nämlich eine bekannte Abkürzung.

Der linke Teil neben der "Zahnradtriode" bedeutet RSFSR = Rossijskaja sowetskaja federatiwnaja sozialistitscheskaja respublika = " Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik" (Nicht zu verwechseln mit der russischen Föderation nach Zerfall der Sowjetunion).

\*\*\*\*\*

Die bereits kurz nach der Oktoberrevolution 1917 proklamierte Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik mit ihrer Hauptstadt Moskau war nicht nur die älteste, sondern auch die flächenmäßig größte, bevölkerungsreichste und wirtschaftlich potenteste Republik der UdSSR. Sie dominierte die anderen Sowjetrepubliken in sämtlichen Belangen, war gewissermaßen das Zentrum des sowjetischen Riesenreiches. Dabei definierte sich die RSFSR ausdrücklich als Föderation in ihr versammelten sich allein 16 Sowjetrepubliken sowie diverse autonome Gebiete und Kreise.

Im Dezember 1991, mit dem Zerfall der UdSSR, ging die RSFSR in die Russische Föderation über.

\*\*\*\*\*

Der rechte Teil bedeutet: X ist ein ch wie in "Dach", also SNCH = sowjeti narodnowo chosjaistwo = nationaler (= sowjetischer) Wirtschaftsrat.

Das "Zahnrad" ist lediglich ein Stilmittel für "(maschinell, darum das Zahnrad- Symbol) hergestellt in ...".

Die Buchstabenfolge mit dem Symbol hat also nichts mit einem bestimmten Hersteller zu tun.

Diese Buchstabenfolge ist hauptsächlich in der Sowjetunion üblich gewesen.

Im Ausland bekannt wurde "sdjelano w sssr" (kann ich hier nicht kyrillisch darstellen) = "Made in USSR" = "Hergestellt in der UdSSR" = "Hergestellt in der Sowjetunion".

Wir Deutschen wissen, wenn z. B. ein Hersteller in Sachsen ansässig ist, wo wir ihn verorten müssen. Für das Ausland gibt es nur den Hinweis "Made in Germany".

Leute, die einst Schulrussisch hatten (wie meine Wenigkeit), kennen diese Abkürzungen.

Olaf Freiberg (Edi)

Private Homepage:

<http://greencaravan.bplaced.net>

Elektronik- Homepage:

<http://edi.bplaced.net>

Viele Grüße

Dirk

---